

Partnerschaft zwischen der international erfolgreichen Berliner Para-Schwimmerin Elena Krawzow und der Spielbank Berlin



Scheckübergabe an die erfolgreiche Para-Schwimmerin: v.l.n.r. David Schnabel, Geschäftsführer Spielbank Berlin, Manfred Stoffers, Vorstand Gauselmann, Elena Krawzow, Gerhard Wilhelm, Geschäftsführer Spielbank Berlin, Marcel Langner, Spielbank Berlin. (Foto: Spielbank Berlin)

Berlin, 07. Juni 2019. Die Spielbank Berlin unterstützt die erfolgreiche Berliner Para-Schwimmerin Elena Krawzow. Die Weltmeisterin und Medaillengewinnerin wird von der hauptstädtischen Spielbank bei ihren sportlichen Aktivitäten und auf ihrem Weg zu den Paralympics 2020 in Tokio zukünftig unterstützt. Damit setzt die Spielbank Berlin ihr

Sportengagement fort und stärkt so nachhaltig den Hauptstadtsport – ein Anliegen, das die Spielbank seit Ihrer Gründung vor über 40 Jahren verfolgt.

„Sportereignisse finden bei den Menschen großen Zuspruch und Elena Krawzow ist nicht nur äußerst erfolgreich, sondern eine absolute Sympathieträgerin“, so **Gerhard Wilhelm**, Geschäftsführer der Spielbank Berlin. „Unser Ziel ist die Förderung und Unterstützung dieser Ausnahmeathletin im Besonderen und eine Steigerung des Bewusstseins für den Para-Sport im Allgemeinen. Wir freuen uns auf die anstehenden Aufgaben und sind uns sicher, dass wir gemeinsam mit Elena Krawzow noch viele Erfolge im Para-Schwimmen feiern können.“

„Die Spielbank Berlin ist ein wichtiger Förderer des Hauptstadtsports“, sagt **Elena Krawzow**. „Der Sport und das Spiel haben viele Gemeinsamkeiten, Motivation und das nötige Quäntchen Glück sind für den Erfolg unverzichtbar. Mir persönlich ist sehr wichtig, dass sich die Spielbank Berlin so nachhaltig für Fairness im Sport einsetzt und in vielerlei Hinsicht Verantwortung übernimmt.“



Ausnahmeathletin Elena Krawzow. (Foto:

Spielbank Berlin)

Die sehbehinderte Sportlerin startet für das Berliner Schwimmteam und ist Mitglied der Nationalmannschaft Para-Schwimmen des Deutschen Behindertensportverbands (DBS). Ihr Trainer ist Phillip Semechin. Der größte Erfolg der Schwimmerin ist der Gewinn der Silbermedaille über 100 Meter Brust bei den Paralympics 2012 in London. Ein Jahr später wurde Elena Krawzow über diese Strecke zum ersten Mal Weltmeisterin. Erst kürzlich hat sie beim Swim Cup im niederländischen Eindhoven wieder für Aufsehen gesorgt: Mit gleich drei Weltrekorden über 50, 100 und 200 Meter Brust gelang der Berlinerin ein starker Saisonstart. Den Weltrekord über 100 Meter Brust verteidigte sie kurz darauf in Glasgow gegen die Brasilianerin Maria Carolina Gomes und steigerte damit innerhalb weniger Wochen ihre persönliche Bestleistung um mehr als eine Sekunde. Zusätzlich stellte sie über die 50 Meter Freistil einen neuen Deutschen Rekord auf.